

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung	11
1. Einleitung	11
a) <i>Ziel und Methode</i>	11
b) <i>Literaturbericht</i>	13
2. Arnolds frühe Entwicklung bis etwa 1696	24
a) <i>Biographisches</i>	24
b) <i>Arnolds Frühschriften</i>	27
II. Die »Abbildung«	31
1. Methodische Grundfragen	32
a) <i>Wiedergeburt, Vernunft und Unparteilichkeit</i>	32
b) <i>Der Gebrauch der Quellen</i>	36
c) <i>Arnolds Verhältnis zu Cave</i>	40
d) <i>Geschichte als Verfalls- und Ketzergeschichte</i>	43
2. Wiedergeburt	47
a) <i>Bekehrung und Erleuchtung</i>	47
b) <i>Gottebenbildlichkeit und Vollkommenheit</i>	49
c) <i>Vereinigung mit Gott</i>	52
d) <i>Tätiger Glaube</i>	54
3. Kirche	57
a) <i>Die Kirche als Gemeinschaft der Wiedergeborenen</i>	57
b) <i>Institution und Satzungen</i>	60
c) <i>Gottesdienst, Glaubensbekenntnis und Beichte</i>	62
d) <i>Sakramente und Kirchenzucht</i>	65
e) <i>Lehrer – »Clerisey« – Staat</i>	68
III. Die »Ketzerhistorie«	76
1. Die Entstehung der »Ketzerhistorie«	77
2. Die methodischen Grundlagen der »Ketzerhistorie«	79
3. Die Darstellung der Urkirche in der »Ketzerhistorie«	82
a) <i>Die Gemeinde</i>	82
b) <i>Lehrer und Ketzer</i>	84
c) <i>Der Verfall</i>	87
4. Der Weg der Kirchengeschichte zur unsichtbaren Kirche	90
a) <i>Die Reformation</i>	90

b) <i>Sekten</i>	93
c) <i>Unsichtbare Kirche</i>	95
d) <i>Zeugen der Wahrheit</i>	97
5. Zusammenfassung und Vergleich mit der »Abbildung«	98
IV. Höhepunkt und Wende von Arnolds Radikalismus	106
1. Arnolds radikale Schriften	108
a) <i>Das »Offenherzige Bekenntnis«</i>	108
b) <i>Die Vor- und Nachworte zur »Ketzerhistorie«</i>	110
c) <i>Die »Erklärung vom gemeinen Sektenwesen«</i>	112
2. Die ersten Zeichen der Wende (1699–1701)	116
a) <i>Das »Antwortschreiben an einen Prediger«</i>	116
b) <i>»Der richtigste Weg durch Christum zu Gott«</i>	118
c) <i>Die Briefe an Pfanner und Spener</i>	119
d) <i>Die »Fernere Erläuterung«</i>	120
3. Der Wandel in Arnolds Verhältnis zur Kirchengeschichte	121
4. Arnolds Verhältnis zur Philadelphischen Sozietät	125
V. Arnolds Mystik, dargestellt in der Entwicklung seiner Lyrik und am Problem der Ehe	133
1. Arnolds Lyrik im Hinblick auf seine Entwicklung von 1696–1702	133
a) <i>Die »Göttlichen Liebesfunken«</i>	134
b) <i>Die in der »Sophia« veröffentlichten Gedichte</i>	140
c) <i>Die späte Lyrik Arnolds</i>	144
2. Hohelieds- und Sophienmystik in ihren Auswirkungen auf das Problem der Ehe	147
a) <i>Die Beurteilung der Ehe in der »Abbildung« und in der »Ketzer-</i> <i>historie«</i>	148
b) <i>Der Übergang zur Ablehnung der Ehe (Resignation-Sophienmystik)</i>	149
c) <i>Die radikale Ablehnung der Ehe</i>	151
d) <i>Arnolds Ehe und seine eigene Beurteilung und Begründung dieser</i> <i>Wende</i>	153
3. <i>Arnold und Gichtel</i>	156
VI. Der späte Arnold (1702/3–1714)	161
1. Wiedergeburt	162
a) <i>Urstand und Fall</i>	163
b) <i>Bekehrung durch den Hl. Geist</i>	164

c) <i>Christus in uns und die Nachfolge Christi</i>	165
d) <i>Wachstum und Vollkommenheit</i>	166
e) <i>Vereinigung mit Gott</i>	169
2. Kirche	174
a) <i>Wiedergeburt und Kirche</i>	175
b) <i>Die Kirche als Leib Christi und als Gemeinschaft</i>	175
c) <i>Die vermischte Gestalt der sichtbaren Kirche</i>	177
d) <i>Ordnung und Glaube</i>	178
e) <i>Das Abendmahl</i>	182
f) <i>Das Lehramt</i>	184
g) <i>Die Predigt</i>	188
3. Arnolds Urteil über seine früheren Positionen und über seinen Wandel	190
VII. Zusammenfassende Deutung von Arnolds Verhältnis zur Kirche	195
Literaturverzeichnis	205

Abkürzungen*

Abb.	= Die Erste Liebe . . . , Das ist, Wahre <i>Abbildung</i> Der ersten Christen . . . (1696) 1700
Abw.	= Die <i>Abwege</i> Oder Irrungen und Versuchungen . . . 1708
AHEN	= E. S. Cyprian, Apparatus ad historiam ecclesiasticam novam 1711
Benz, Soph.	= E. Benz, G. Arnolds »Geheimnis der göttlichen Sophia« . . . 1967
CMD	= Christianorum ad Metalla Damnatorum Historia (in FSA) 1696
EB	= Die <i>Evangelische Botschaft</i> Der Herrlichkeit Gottes . . . 1706
EM	= <i>Erstes Marterthum</i> . . . (1689) 1738
Erkl.	= <i>Erklärung</i> Vom gemeinen Secten-Wesen . . . 1700
EuL	= Das <i>Eheliche und Unverehelichte Leben</i> der ersten Christen . . . 1702

* Ist der Verf. nicht angegeben, dann handelt es sich um ein Werk Arnolds. In Klammern ist das Erscheinungsjahr der 1. Aufl. beigefügt, damit der Titel in der chronologischen Ordnung des Literaturverzeichnisses gefunden werden kann. Häufiger gebrauchte Kurztitel sind kursiv gedruckt. Die hier nicht angegebenen Abkürzungen sind der RGG, 3. Aufl., Bd VI, entnommen.